

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 20. Sept. 1930, nachm. 6 Uhr

Georg Schumann (geb. 1866):

Passacaglia und Finale über BACH, op. 39

Anton Bruckner (1824—1896):

Vier Motetten (Neuausgabe von Ernst Frik Schmid)

a) Os justi

Os justi meditabitur sapientiam,
et lingua ejus loquetur judicium.
Lex Dei ejus in corde ipsius et
non supplantabuntur gressus
ejus. Alleluja.

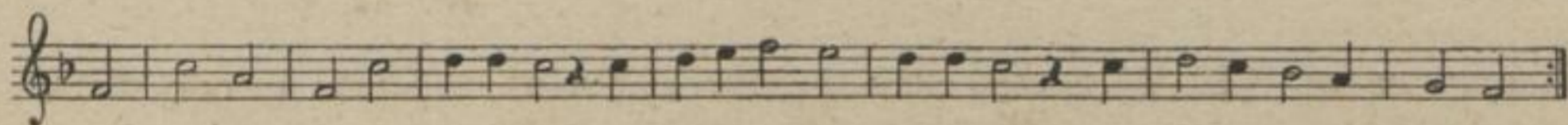
Der Mund des Gerechten wird
auf Weisheit denken und seine
Zunge recht reden. Das Gesetz Got-
tes ist fest in seinem Herzen und seine
Schritte werden nicht straucheln.
Halleluja.

b) Virga Jesse

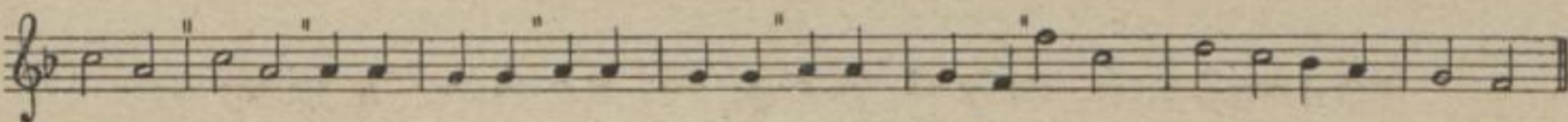
Virga Jesse floruit: Virgo Deum
et hominem genuit: pacem Deus
reddidit, in se reconcilians imo
summus. Alleluja.

Jesses Reis ist erblüht: Die Jung-
frau gebar den Gott und Menschen:
Frieden hat Gott wiedergegeben,
da er das Tiefste mit dem Höchsten
in sich versöhnte. Halleluja.

Gemeinsamer Gesang:



- 1 { Wie schön leuch - tet der Morgenstern von Gnad u. Wahrheit von dem Herrn, die süße Wurzel Jesse!
Du Sohn Da - vids aus Jakobs Stamm, mein König u. mein Bräutigam, hast mir mein Herz besessen.
- 2 { Ei meine Perle, werte Aron, wahr' Gottes und Ma - rien Sohn, ein hochge - borner König.
Mein Herz heißt dich ein Lilium, dein süßes Evan - gelium ist lauter Milch und Honig.



Lieulich, freundlich, schön u. herrlich, groß u. ehrlich, reich an Gaben, hoch und sehr prächtig erhaben.
Ei mein Blümlein, Hosi - anna, himmlisch Manna, das wir essen, deiner kann ich nicht vergessen.

Philipp Nicolai (1566—1608)

Bitte wenden!

Vorlesung, Gebet und Segen

William Dayas (1863—1903):

Adagio aus op. 7 für Orgel

c) Christus factus est

Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum et dedit illi nomen, quod est super omne nomen.

Christus ward für uns gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Deshalb hat ihn auch Gott erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist.

d) Locus iste

Locus iste a Deo factus est inaestimabile sacramentum, irreprehensibilis est.

Diese Stätte ist von Gott geschaffen zu unschätzbbarer Weihe, kein Tadel reicht an sie.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. Allemande von Melchior Franck — 2. Auf meinen lieben Gott, Tonsatz von Joh. Seb. Bach — 3. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr, Satz aus dem Thüringischen Choralbuch — 4. Es ist das Heil uns kommen her (1524)

Morgen vorm. ½ 10 Uhr: Andreas Hammerschmidt: „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“, sechsstimmige Motette

Am Sonnabend, den 27. September, fällt die Vesper aus

Nächste Vesper:

Sonnabend, den 4. Oktober, nachm. 5 Uhr

(aus Anlaß der Tagung des Reichsverbandes
Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer)

Hiesch & Reichardt, Dresden